Altern

Woran merken wir, dass wir altern?

Ab dem 30. Lebensjahr sinkt die Leistungsfähigkeit pro Lebensjahr um ca. 1%.

Bei der Atmung sinkt der Luftstrom und das Atemvolumen.

Die Herzleistung liegt in etwa pro Minute bei 22 Litern Blut; im Alter von 60 Lebensjahren sinkt die Herzleistung auf ca. 16 Litern Blut pro Minute.

Das Äußere verändert sich:
es bilden sich Falten und die Haare werden grau oder/und fallen aus.

Die Wahrnehmungsgeschwindigkeit und Merkfähigkeit nimmt ab.

Der Stoffwechsel verlangsamt sich, die Zellteilung geschieht langsamer und fehlerhafter.

Allerdings :

Die soziale Fähigkeit nimmt im Alter zu und der Wortschatz auch.

Der alte Mensch gewinnt einen anderen Blick auf das Leben.

Die Weisheit ist der Trost des Alters.

Zu Weisheit gelangt der Mensch durch Entwicklung, durch Erlebnisse – auch durch schwere Erlebnisse.
Zum Erlangen von Weisheit gehören auch Eigenschaften wie:

Offenheit, Reflexion, Grundvertrauen, Gefühle steuern zu können ohne kontrollieren zu müssen.

Entscheidend ist es, glücklich zu sein.

In der Naturheilkunde unterscheidet man das **"Biologische Alter"** und das **"Kalendarischen Alter"**.

Das "Kalendarische Alter" ist an unserem Kalender (Jahren, Monaten, Wochen, Tagen...) orientiert.

Das "Biologische Alter" orientiert sich

- am Gesundheitszustand des Menschen,
- an der Funktionsfähigkeit der Organe,
- an der Leistungsfähigkeit der Systeme (Blutkreislaufsystem, Verdauungssystem, Nervensystem...)

Das "Kalendarische Alter" kann stark vom "Biologischen Alter" abweichen.

Nicht selten liegt der Grund in Lebensereignissen (z.B. Unglücksfälle; unbeschwerte Kindheit) und in der ureigensten Lebenseinstellung selbst.

Der alte Mensch in der Praxis

Schon bei der Einrichtung und Ausstattung einer Praxis sollte an die Bedürfnisse älterer Menschen gedacht werden:

- barrierefreier Zugang zur Praxis
- wenn möglich Parkgelegenheit an der Praxis
- genügend breite Türen (Rollator/ Rollstühl)
- keine rutschigen Fußbodenbeläge
- keine Stolperkanten bei unterschiedlichen Fußbodenbelägen
- Haltemöglichkeiten in verschiedenen Bereichen (z.B. Toilette, Behandlungsplatz ...)
- Beleuchtung, die für gutes Licht sorgt und die 'Gehwege der Praxis' ausleuchten
- Hohe Sitzgelegenheiten mit Armlehnen und festem Polster
- Gut erkennbare (große Buchstaben / Piktogramme) 'Beschriftung der Räume'
- Ablagemöglichkeit am Behandlungsplatz für Brille, Schmuck ..... des Patienten
- Angebot warmer Getränke

Gleiches gilt natürlich auch für geplante Modernisierungen / Umbauten.

und noch etwas:

- in den meisten Fällen benötigen ältere Menschen ein etwas größeres Zeitfenster für einen Toilettengang und für An- und Auskleiden

dieses ist bei der Terminplanung zu berücksichtigen.

Alterskrankheiten

arterielle Durchblutungsstörungen:
- Arteriosklerosis obliterans
- Angiopathia diabetica
- Arterielle Embolie/ Thrombose
- Endangiitis obliterans = Morbus Winiwarter-Buerger

Venöse Durchblutungsstörungen
- Variköser Symptomenkomplex
- Thrombophlebitis der oberflächlichen Venen
- Phlebothrombose = Thrombophlebitis der tiefen Venen
- Ulcus cruris

Hypotone Kreislaufstörungen

Die relative Hypotonie:
- Konstitionelle Hypotonie
- Kardiogene Hypotonie
- zirkulatorische Hypotonie
- Hormonelle Hypotonie

Die lokale Hypertonie
- Lokale Hypertonie des Gehirns
- Lokale Hypertonie des Hör- und Gleichgewichtsorgans
- Lokale Hypertonie des Herzens
- lokale Hypertonie der Extremitäten

Hypertone Kreislaufstörungen
- Cerebral-ischämische Prozesse
- Appoplex
- Hypertonie-Herz
- Myokardinfarkt
- Lungenembolie

Koronar-Erkrankungen

- Koronarinsuffizienz
- Stenokardie
- Rhythmusstörungen
- Myokardinfarkt

Rheumatischer Formenkreis

- Primär chronische Polyarthritis
- ArthrosenOsteoporose
- Arthritis Urica = Gicht
- Ostitis deformans = Morbus Paget

Gastro-intestinal-Erkrankungen

- Hypoazidität
- Cholangiohepatitis
- Cholelithiasis/Cholezystitis
- Altersulkus
- Verdauungsinsuffizienz
  - Exkretorische Pankreasinsuffizienz
  - Hepato-/Cholezystopathie
  - Fäulnis-/Gährungsdyspepsie
  - motorische Dysfunktionen des Verdauungskanals
- Divertikulose
- Kolon und Rektum - Karzinome
- Diabetes mellitus

Augenleiden

- Katarakt
- Glaukom
- trockenes Auge

ableitende Harnwege

- Harnwegsinfektionen
- Inkontinenz
- Prostatahypertrophie
- Nierengries
- Nykturi

Weitere Problembilder/Erkrankungen

- Schlafstörungen
  - Einschlafstörungen
  - Durchschlafstörungen
  - Zu frühes Erwachen
  - Umkehr des Schlaf-Wach-Rhythmus

- Vergesslichkeit, geistige Erschöpfung

- Adynamie

- Pruritus

- Alterswarzen

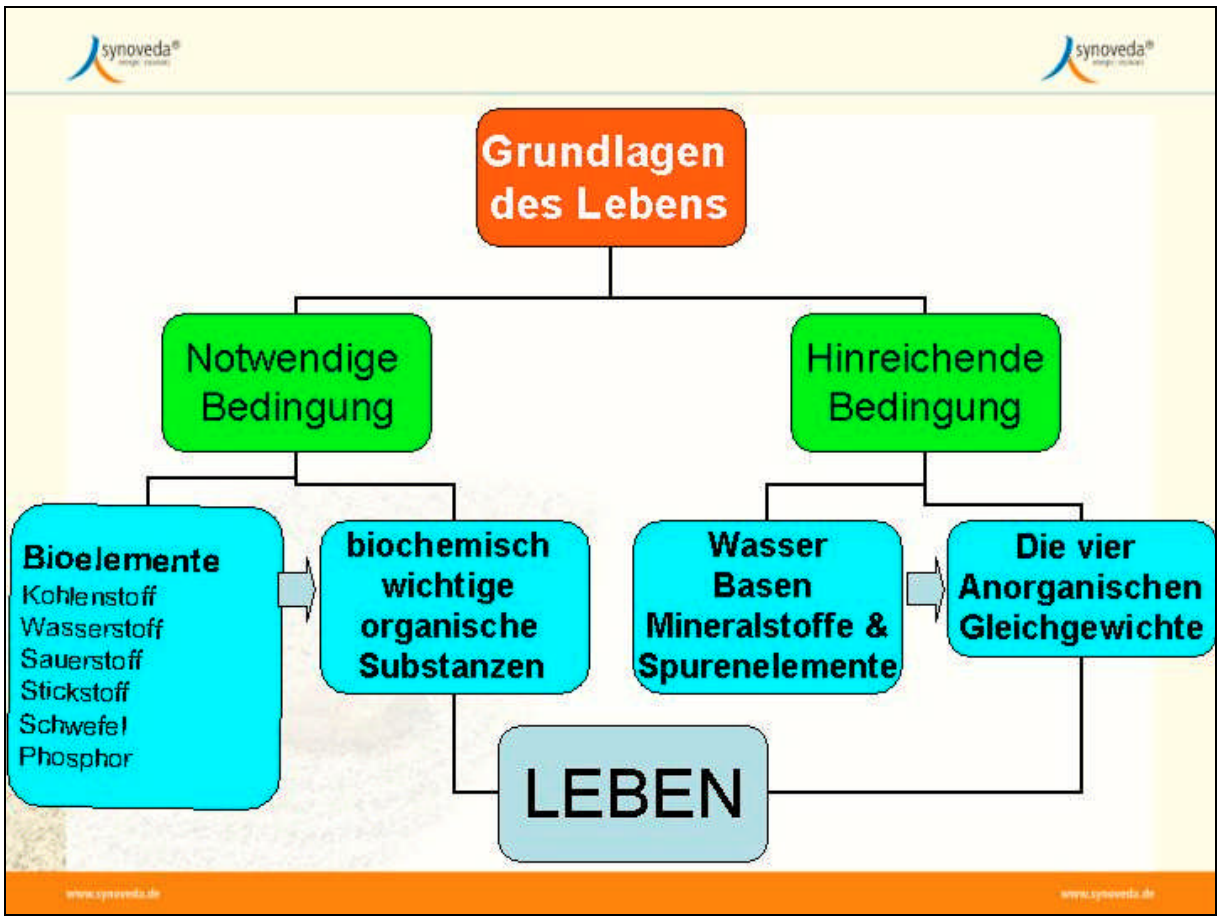
- Hautpilz, Fußpilz

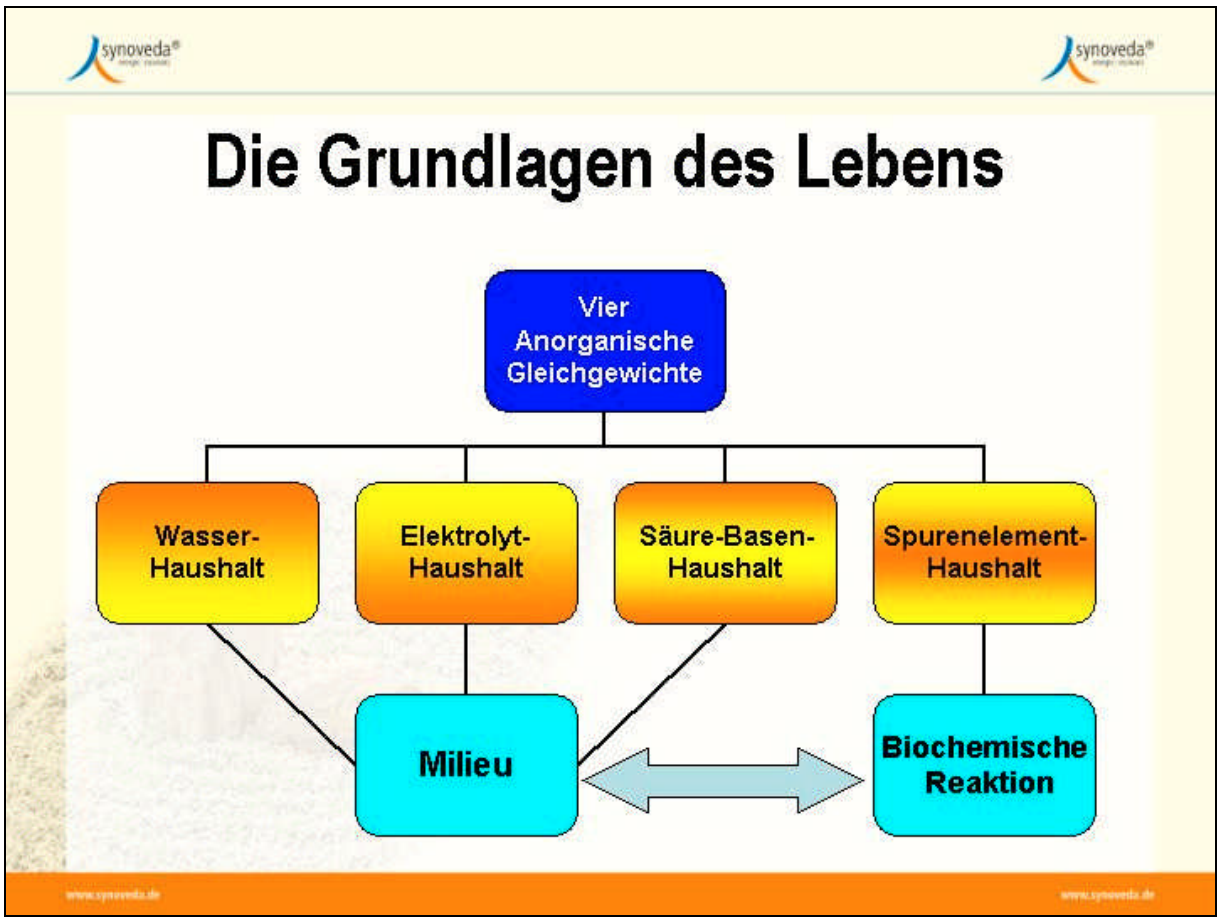
- Zähne
  - Paradontitis/Paradontose
  - Schmerzen / Neuralgien
  - Schleimhautläsionen

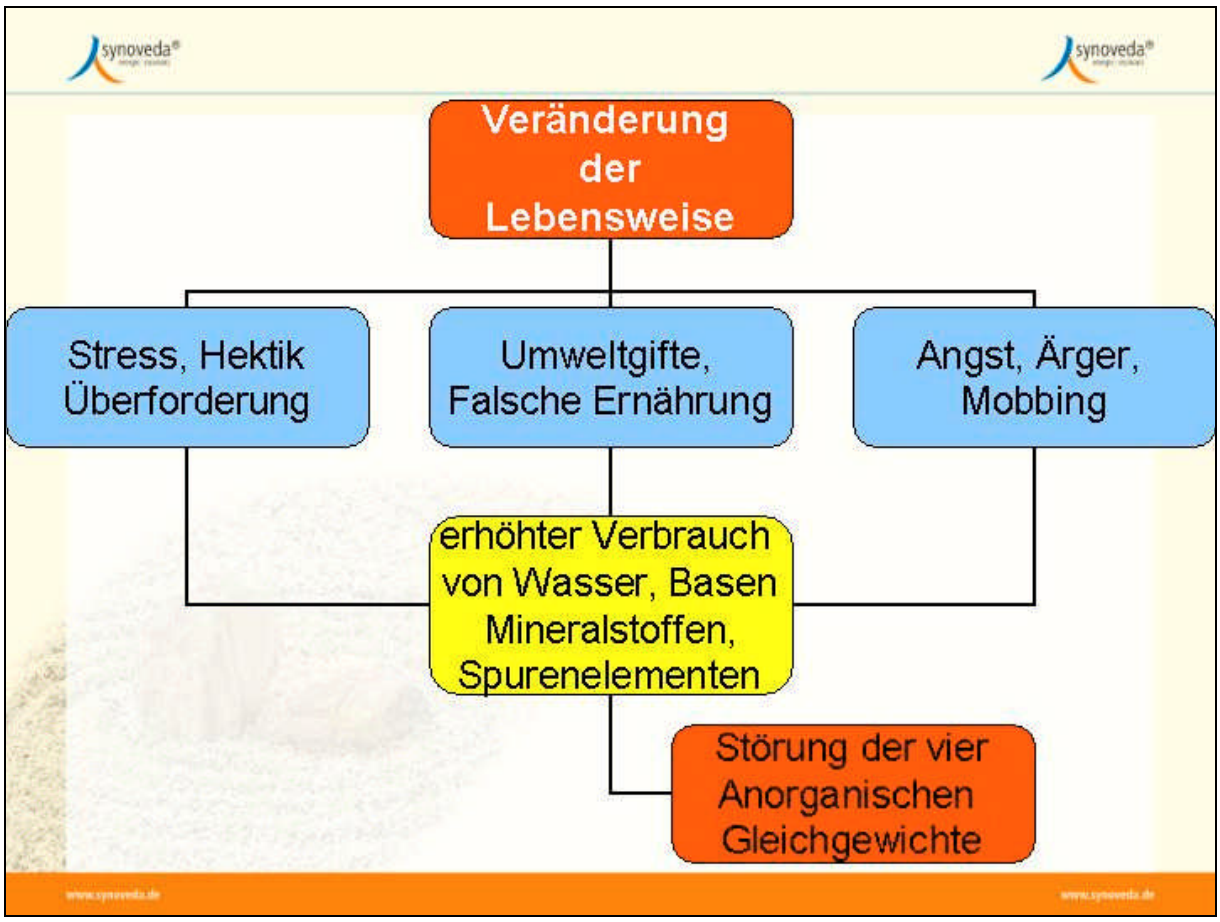
- durch Pharmaka induzierte Erkrankungen

Behandlungsvorschläge:

Grundsätzlich gilt es, die Grundlagen des Lebens auszugleichen.




Die Grundlagen des Lebens
Vier Anorganische Gleichgewichte
Wasser-Haushalt
Elektrolyt-Haushalt
Säure-Basen-Haushalt
Spurenelement-Haushalt
Milieu
Biochemische Reaktion


Veränderung der Lebensweise
Stress, Hektik Überforderung
Umweltgifte, Falsche Ernährung
Angst, Ärger, Mobbing
erhöhter Verbrauch von Wasser, Basen Mineralstoffen, Spurenelementen
Störung der vier Anorganischen Gleichgewichte

In meiner Praxis hat sich folgendes bewährt:

Als 'Hausaufgabe' bekommen meine Patienten eine Basische Zwei-Phasen Supplementierung®.

Durch die Veränderung des Mineralstoffwechsels und Ausgleich der Spurenelemente nehme ich auch Einfluss auf den Säure-Basen-Haushalt.

Zusätzlich angewandte Basen-Bäder verstärken die entschlackende Wirkung.

Basische Zwei-Phasen-Supplementierung®
Die erste Phase

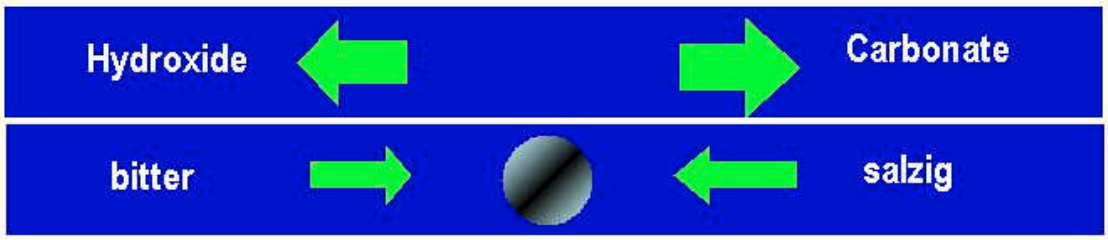
Problem:
Mangel an Mineralstoffen

Voraussetzungen:
Ausreichende Wasserzufuhr über den Tag verteilt

Lösung:
- **Gemeinsame Supplementierung der wichtigen Mineralstoffe**
- **optimaler pH-Wert = ca. 9,5**
- **Sehr gute biophysikalische Eigenschaften**
- **Sehr gute Verträglichkeit, weil basische Verstoffwechselung**

Aufgaben des Körpers:
- **Reaktivierung der Ausscheidung**
- **Reinigung der Leber**
- **Abbau sämtlicher Lokalazidosen**

Der Geschmackstest



Der Geschmack gibt Hinweise auf den Zustand des Körper

Geschmacksrichtungen:
Blut: Eisen-Mangel bzw. Störungen im Eisen-Stoffwechsel
Fisch: Zink-Mangel bzw. Störung im Zink-Stoffwechsel
Faulig: Fäulnisprozesse im Darm
Bitter: Störungen im Bereich der Galle
Salzig: Störungen der Niere
Süß: Störungen im Bereich der Bauchspeicheldrüse – Blutzuckertest
Schwefelwasserstoff (faule Eier): Entgiftungsstörungen der Leber
Nach Seife: Die Base bildet mit freien Fettsäuren Salze, so genannte Seifen

Basische Zwei Phasen-Supplementierung®
Die zweite Phase

Problem:
Latenter, akuter und chron. Mangel an Spurenelementen

Voraussetzungen:
1) Reinigung der Leber
2) Reaktivierung der Ausscheidung

Lösung:
- Gemeinsame Supplementierung vieler Spurenelemente
- optimales pH-Fenster – pH - ca. 9,5
- Sehr gute biophysikalische Eigenschaften
- Sehr gute Verträglichkeit, weil basische Verstoffwechselung

Aufgaben des Körpers:
- Vitalisierung der Enzym- und Hormonproduktion
- Stärkung des Immunsystems
- Stärkung der Entgiftung

Basoredox Supplement gibt es auch ohne Fluor und Jod

Ausleitung und Supplementierung über die Haut

Synoveda Base Badeliquid

- Reinigung und Erneuerung der Haut
- Neutralisation von Säuren direkt auf der Haut
- Ausleitung von Säuren, Schlacken und Giftstoffen
- Anregung der Talgdrüsen zur natürlichen Fettung
- Hornhaut bleibt weich und geschmeidig
- Entsäuerung des Bindegewebes bei längerem Baden
- Vermindern die Freisetzung von Ca aus den Knochen
- Verminderung von Muskelschmerzen
- Desodorierung der Haut
- Verbesserung des Knorpelgewebes
- Positive Wirkungen bei Hauterkrankungen

Wasser ist ein sehr gutes Resonanzmedium

Herz

1. Dr. Roger Kalbermatten von Ceres AG / Alcea
   empfielt Urtinkturen und Dilutionen von:

Lat. Name	Deutscher Name	Anwendung bei
Crataegus	Weißdorn	Druck- und Beklemmungsgefühlen, Herzinsuffiziens, nachlassende Herzleistungsfähigkeit
Lycopus europaeus	Wolfstrapp	bei Herzklopfen / Rhythmusstörungen
Convallaria	Maiglöckchen	Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche, Extrasystolen
Passiflora incarnata	Passionsblumenkraut	psychische Unruhezustände, Schmerzen in der Herzgegend

2. Dinshah - Lichttherapie:

   folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
indigo	schmerzlindernd, beruhigt die Atmung, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung

3. Therapievorschläge der Fa. Pekana:

CANOMA spag. Peka Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Kalium carbonicum	D 4	13,0 g
Crataegus spag. Peka	Ø	16,0 g
Nerium oleander (Oleander)	D 4	13,0 g
Arnica montana spag. Peka	D 4	13,0 g
Carbo vegetabilis	D 8	13,0 g
Lachesis mutus	D 8	13,0 g
Nicotiana tabacum (Tabacum)	D 6	13,0 g
Peumus boldus spag. Peka (Boldo)	D 4	6,0 g

CANGUST spag. Peka N Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Carbo vegetabilis	D 8	12,0 g
Strophantus gratus	D 4	16,0 g
Nicotiana tabacum (Tabacum)	D 6	12,0 g
Prunus laurocerasus (Laurocerasus)	D 3	12,0 g
Arnica montana spag. Peka	D 4	12,0 g
Aurum chloratum	D 6	12,0 g
Aesculus hippocastanum	D 2	12,0 g
Lachesis mutus	D 6	12,0 g

co-CALM spag. Peka N Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Sumbulus moschatus (Ferula moschata)	D 4	11,5 g
Crataegus spag. Peka	D 6	13,5 g
Convallaria majalis	D 12	15,5 g
Leonurus cardiaca	D 6	14,5 g
Aconitum napellus	D 6	10,5 g
Selenicereus grandiflorus (Cactus grandiflorus)	D 2	10,5 g
Lobelia inflata spag. Peka	D 4	12,0 g
Coffea arabica	D 10	12,0 g

co-HYPERT spag. Peka Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Barium carbonicum	D 8	13,0 g
Viscum album spag. Peka	Ø	20,0 g
Anamirta cocculus (Cocculus)	D 4	13,5 g
Sumbulus moschatus (Ferula moschata)	D 6	13,5 g
Iberis amara	D 4	11,5 g
Magnesium chloratum	D 6	12,5 g
Melilotus off. spag. Peka	Ø	3,5 g
Natrium tetrachloroauratum (Aurum chloratum natronatum)	D 6	12,5 g

co-HYPOT spag. Peka Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Nicotiana tabacum (Tabacum)	D 6	12,5 g
Veratrum album	D 4	13,0 g
Amanita muscaria (Agaricus muscarius)	D 4	13,0 g
Carbo vegetabilis	D 8	11,0 g
Crataegus spag. Peka	Ø	13,5 g
Cytisus scoparius spag. Peka (Spartium scoparium)	Ø	14,5 g
Kalium carbonicum	D 4	11,5 g
Lobelia inflata spag. Peka	D 4	11,0 g

CLAUPAREST spag. Peka N Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Arnica montana spag. Peka	D 4	13,0 g
Plumbum aceticum	D 6	13,0 g
Cuprum aceticum	D 4	13,0 g
Aranea diadema	D 9	13,0 g
Ruta graveolens spag. Peka	D 4	6,0 g
Melilotus off. spag. Peka	D 4	16,0 g
Mandragora e rad. spag. Peka	D 6	13,0 g
Nicotiana tabacum (Tabacum)	D 6	13,0 g

##############

Venenschwäche

Dinshah - Lichttherapie:

folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

a. Venenschwäche:

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um, wirkt verjüngend auf das Zellsystem, regt den Stoffwechsel an, die Mineralien aus der Nahrung besser aufzunehmen und zu verwerten
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
indigo	schmerzlindernd, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung, Blutstillend wirkt zusammenziehend. Hauptmittel bei Schwellungen jeder Art
scharlach	wirkt allgemein anregend, kreislaufanregend, Herz, Nieren und Nebennieren werden stark angeregt, erhöht den Blutdruck, stimuliert die Arterien, sediert die Venentätigkeit und zieht die Blutgefässe zusammen Hinweis: Scharlach ist die stärkste der Dinshah-Farben und sollte mit Sorgfalt verwendet werden. Oft genügen hier auch kürzere Bestrahlungszeiten

b. Venenentzündung:

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um, wirkt verjüngend auf das Zellsystem, regt den Stoffwechsel an, die Mineralien aus der Nahrung besser aufzunehmen und zu verwerten *Blutgerinsel werden oft schon nach ein bis zwei Sitzungen aufgelöst*
purpur	wirkt blutdrucksenkend, verlangsamt einen zu schnellen Herzschlag, wirkt stressauflösend, stärkt und beruhigt überaktive und erschöpfte Organe, schmerzstillend; wirkt besonders bei Schmerzen, die noch bevorstehen. Entspannt die Arterien, aktiviert und kräftigt die Venen
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld

Phytotherapie
Schlacken vermeiden - Schlacken entfernen
Ableitung über die Leber

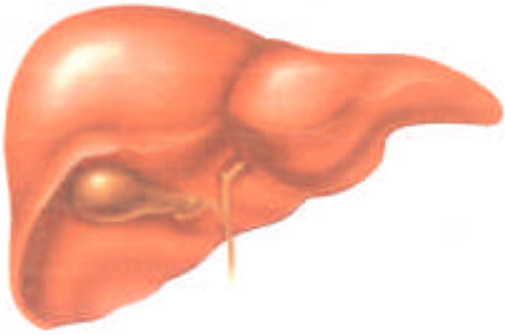
© Phytaro
Heilpflanzenschule

Mariendistel

Löwenzahn

Erdrauchkraut

Quassia - Bitterholz



Odermennig

Schafgarbe

Tausendgüldenkraut

Leber

1. Dr. Roger Kalbermatten von Ceres AG / Alcea
   empfielt Urtinkturen und Dilutionen von:

Lat. Name	Deutscher Name	Anwendung bei
Taraxacum	Löwenzahn	Stauungsprozessen von Leber und Galle
Carduus marianus	Mariendistel	toxische Leberschäden, Drainage im Rahmen einer homöopatischen Behandlung, Verdauungsbeschwerden, Abgrenzungsprobleme
Cheledonium	Schöllkraut	chronische Störung des Leber- und Gallesystems, Steinbildungen

2. Dinshah - Lichttherapie:

   folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um
rot	Unterstützt die Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin, wirkt aufbauend auf das Leberparenchym, fördert die Durchblutung, zügige Entgiftung anfallender Zelltrümmer durch die Haut (was zu vorübergehenden Hautreizungen führen kann) Kontra-Indikation: Fieber und entzündliche Prozesse
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
indigo	schmerzlindernd, beruhigt die Atmung, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung

3. Therapievorschläge der Fa. Pekana:

HECHOCUR spag. Peka N Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Taraxacum off. spag. Peka	D 8	14,0 g
Cynara scolymus	D 8	10,0 g
Peumus boldus spag. Peka (Boldo)	D 6	6,0 g
Mandragora e rad. spag. Peka	D 12	14,0 g
Chionanthus virginicus	D 2	14,0 g
Lycopodium clavatum	D 4	14,0 g
Phosphorus	D 10	14,0 g
Iberis amara	D 6	14,0 g

PLEVENT spag. Peka N Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Cynara scolymus	D 12	23,0 g
Peumus boldus spag. Peka (Boldo)	D 8	15,0 g
Taraxacum off. spag. Peka	D 8	20,5 g
Solidago virgaurea	D 12	11,5 g
Equisetum arvense	D 6	19,0 g
Leonurus cardiaca	D 4	11,0 g

SPECIOL spag. Peka Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Chionanthus virginicus	D 3	11,5 g
Iris versicolor	D 3	12,0 g
Hedera helix spag. Peka	D 6	11,5 g
Myristica fragrans (Nux moschata)	D 4	11,5 g
Eichhornia crassipes	D 2	13,5 g
Glechoma hederacea spag. Peka	Ø	15,0 g
Iberis amara	D 3	11,5 g
Phosphorus	D 10	13,5 g

Phytotherapie
Schlacken vermeiden - Schlacken entfernen
Ableitung über die Niere

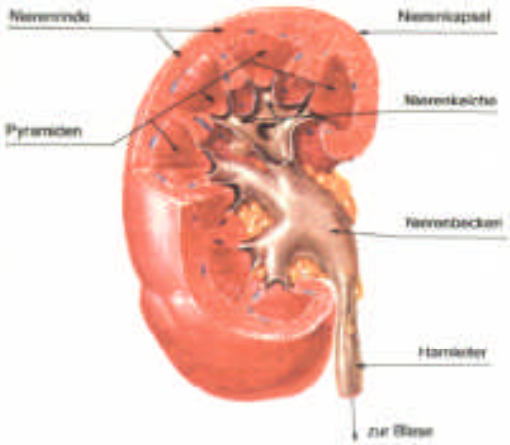
© Phytam
Heilpflanzenschule

Birke

Brennnessel

Ackerschachtelhalm

Wacholder



Echte Goldrute

Sauerdorn

Hauhechel

Niere

1. Dr. Roger Kalbermatten von Ceres AG / Alcea
   empfielt Urtinkturen und Dilutionen von:

Lat. Name	Deutscher Name	Anwendung bei
Solidago	Goldrute	akute und chronische Nephritis, Rezidiv-Prophylaxe bei Harnwegsinfekten, renale Ödeme, Nierengries und Steinprophylaxe, bei Mangel an psychischer Energie
Betula Folium	Birkenblätter	Erstarrungszustände, Anregung der Nierenfunktion und Ausleitung über die Niere
Urtica doica	Brennessel	als Diuretikum bei entzündlichen Erkrankungen der Harnwege, Ausleitung und Entgiftung über die Niere, Nierengries
Berberis vulgaris	Berberitze	Nierenerkrankungen und Harnwegserkrankungen

2. Dinshah - Lichttherapie:

   folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

   a. Nierensteine:

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld

   b. Nierenblutung:

grün	allgemeine Heilfarbe, stabilisierend, Aufbau von Muskel und Gewebe, wirkt antiseptisch und desinfizierend bei Infektionen, zerstört Mikroorganismen
indigo	schmerzlindernd, beruhigt die Atmung, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung, Blutstillend

   c. Nephritis (akut)

türkis	bei leichten Fiebern, stimmt das Stoffwechselgeschehen bei akuten Erkrankungen um, in der Rekonvaleszenz bei

	Infekten, wirkt cerebral beruhigend
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
scharlach	wirkt allgemein anregend, kreislaufanregend, Herz, Nieren und Nebennieren werden stark angeregt, erhöht den Blutdruck, stimuliert die Arterien, sediert die Venentätigkeit und zieht die Blutgefässe zusammen Hinweis: Scharlach ist die stärkste der Dinshah-Farben und sollte mit Sorgfalt verwendet werden. Oft genügen hier auch kürzere Bestrahlungszeiten

c. Nephritis (chronisch)

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
scharlach	wirkt allgemein anregend, kreislaufanregend, Herz, Nieren und Nebennieren werden stark angeregt, erhöht den Blutdruck, stimuliert die Arterien, sediert die Venentätigkeit und zieht die Blutgefässe zusammen Hinweis: Scharlach ist die stärkste der Dinshah-Farben und sollte mit Sorgfalt verwendet werden. Oft genügen hier auch kürzere Bestrahlungszeiten

Blase

Dinshah - Lichttherapie:

folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

a. Blasenentzündung:

grün	allgemeine Heilfarbe, stabilisierend, Aufbau von Muskel und Gewebe, wirkt antiseptisch und desinfizierend bei Infektionen und zerstört Mikroorganismen
indigo	schmerzlindernd, beruhigt die Atmung, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung

a. Blasenentzündung:

grün	allgemeine Heilfarbe, stabilisierend, Aufbau von Muskel und Gewebe
indigo	schmerzlindernd, beruhigt die Atmung, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung

3. Therapievorschläge der Fa. Pekana:

RELIX spag. Peka Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Berberis vulgaris spag. Peka	D 3	14,0 g
Acidum benzoicum e resina	D 4	12,5 g
Dactylopius coccus spag. Peka (Coccus cacti)	Ø	13,0 g
Solidago virgaurea	Ø	20,0 g
Capsella bursa pastoris spag. Peka	Ø	10,5 g
Acidum nitricum	D 4	10,5 g
Apis mellifica	D 4	9,0 g
Colchicum autumnale	D 12	10,5 g

4. Therapievorschläge der Fa. Presselin:

- **Presselin NieblaKräuter**
  Presslinge aus einer Kräutermischung von Brennessel, Liebstöckel, Petersilie, Dill, Wachholder, Lindenblüten und Sellerie. Sie regen die Harnproduktion an.
  Vitamin C macht den Harn sauer, was den Aufenthalt von Keimen erschwert. Vitamin B6 ist das wichtigste CoEnzym beim Abbau und Ausscheidung von Bausteinen des Eiweisses.

Prostata

Dinshah - Lichttherapie:

folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

a. Prostatitis (akut)

türkis	Unterstützt die Bildung von Collagen, wirkt kräftigend, fördert die narbenlose Wundheilung, bei leichten Fiebern anwendbar
blau	entzündungshemmend und fiebersenkend, bringt Sauerstoff in das Gewebe und Blut, verbessert die Widerstandskraft

b. Prostatitis (chronisch)

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um, wirkt verjüngend, gilt als Hauptfarbe bei Ca-Geschehen neben indigo

c. Prostatahypertophie

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um, wirkt verjüngend, gilt als Hauptfarbe bei Ca-Geschehen neben indigo
orange	baut altes Gewebe ab, fördert die Bildung von neuem Gewebe und Knochensubstanz durch Anregung der Nebenschilddrüse, wirkt krampflösend und stimmungsaufhellend.
indigo	schmerzlindernd, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung, Blutstillend wirkt zusammenziehend. Hauptmittel bei Schwellungen jeder Art

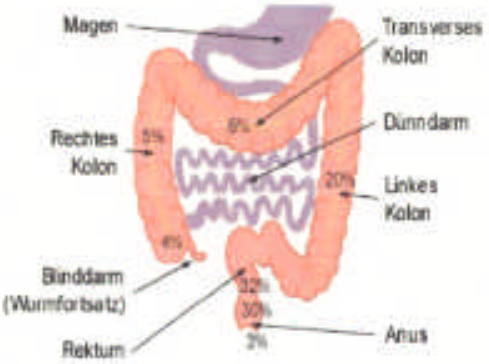
Phytotherapie
Schlacken vermeiden - Schlacken entfernen
Ableitung über den Darm

© Phytaro
Heilpflanzenschule

Faulbaum

Schlehe

Sarsaparille



Seifenkraut

Medizinal-Rhabarber

Senna

1. Therapievorschläge der Fa. Pekana:

MUNDIPUR spag. Peka N Mischung

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Colchicum autumnale	D 12	19,5 g
Berberis vulgaris spag. Peka	D 6	2,0 g
Bryonia cretica spag. Peka	D 4	16,5 g
Phytolacca americana	D 4	20,5 g
Harpagophytum procumbens	D 12	2,5 g
Ledum palustre	D 6	2,5 g
Cynara scolymus	D 8	17,0 g
Natrium carbonicum	D 4	19,5 g

ENTREGIN spag. Peka Tropfen

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Veratrum album	D 4	17,0 g
Potentilla anserina spag. Peka	Ø	23,0 g
Colocynthis (Citrullus colocynthis)	D 4	14,0 g
Podophyllum peltatum	D 4	15,0 g
Cynara scolymus	Ø	15,0 g
Artemisia abrotanum spag. Peka (Abrotanum)	Ø	16,0 g

OPSONAT spag. Peka Mischung

INHALTSSTOFFE

In 100 g sind enthalten:		
Acidum nitricum	D 4	16,0 g
Hydrastis canadensis	D 4	5,5 g
Acidum sulfuricum	D 4	12,5 g
Gratiola officinalis	D 4	12,5 g
Bellis perennis spag. Peka	D 1	11,5 g
Lachesis mutus	D 7	14,0 g
Lytta vesicatoria (Cantharis)	D 4	11,5 g
Glechoma hederacea spag. Peka	Ø	16,5 g

2. Therapievorschläge der Fa. Presselin:

- **Presselin Magdakräuter**
  Die Presslinge enthalten Kamillenblüten, Kalmuswurzel, Pfefferminzblätter, Fenchelfrüchte, Melissenblätter, Kümmelfrüchte, Salbeiblätter und Wermutkraut.

Rheumatischer Formenkreis

1. Dr. Roger Kalbermatten von Ceres AG / Alcea empfielt Urtinkturen und Dilutionen von:

Lat. Name	Deutscher Name	Anwendung bei
Taraxacum	Löwenzahn	Stauungsprozessen von Leber und Galle
Betula Folium	Birkenblätter	Erstarrungszustände (Organ Niere)
Hedera helix	Efeublätter	Angstzustände (Lunge/Schilddrüse)
Rosmarinus	Rosmarin	Mangelnde Begeisterungsfähigkeit
Fraxinus excelsior	Eschenblätter	Duldsamkeit (Psychosomatik)
Ribes nigrum	schwarze Johannisbeerblätter	Nebennierenanregung
Berberis vulgaris	Berberitze	Niere und Leber

2. Dinshah - Lichttherapie:

folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

akute Phase	
grün	allgemeine Heilfarbe, stabilisierend, Aufbau von Muskel und Gewebe
magenta	Kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
blau	entzündungshemmend und fiebersenkend, bringt Sauerstoff in das Gewebe und Blut, verbessert die Widerstandskraft
chronische Phase	
lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um
magenta	Kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
türkis	Unterstützt die Bildung von Collagen, wirkt kräftigend
bei Schmerzen	
orange	baut altes Gewebe ab, fördert die Bildung von neuem Gewebe und Knochensubstanz durch Anregung der Nebenschilddrüse, wirkt krampflösend und stimmungsaufhellend.

Osteoporose

1. Dr. Roger Kalbermatten von Ceres AG / Alcea
   empfielt Urtinkturen und Dilutionen von:

Lat. Name	Deutscher Name	Anwendung bei
Equisetum aravense	Ackerschachtelhalm	Prophylaxe bei Osteoporose zur Unterstützung bei einer Verformung der Wirbelsäule, Reinigung des Bindegewebes

2. Dinshah - Lichttherapie:

   folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

orange	baut altes Gewebe ab, fördert die Bildung von neuem Gewebe und Knochensubstanz durch Anregung der Nebenschilddrüse, wirkt krampflösend und stimmungsaufhellend.
lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld
gelb	fördert die Tätigkeit der Lymphdrüsen und regt den Lymphfluss an, hilft bei Lähmungen durch Tonisierung der Muskel und Nerven, regt sowohl das sensorische als auch das motorische Nervensystem an

Zähne

Dinshah - Lichttherapie:

folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

a. Zahnschmerzen:

indigo	schmerzlindernd, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung, Blutstillend wirkt zusammenziehend. Hauptmittel bei Schwellungen jeder Art
purpur	wirkt blutdrucksenkend, verlangsamt einen zu schnellen Herzschlag, wirkt stressauflösend, stärkt und beruhigt überaktive und erschöpfte Organe, schmerzstillend; wirkt besonders bei Schmerzen, die noch bevorstehen. Entspannt die Arterien, aktiviert und kräftigt die Venen

b. Zahnextraktionen (vorher):

purpur	wirkt blutdrucksenkend, verlangsamt einen zu schnellen Herzschlag, wirkt stressauflösend, stärkt und beruhigt überaktive und erschöpfte Organe, schmerzstillend; wirkt besonders bei Schmerzen, die noch bevorstehen. Entspannt die Arterien, aktiviert und kräftigt die Venen

c. Zahnextraktionen (danach):

türkis	Unterstützt die Bildung von Collagen, wirkt kräftigend, fördert die narbenlose Wundheilung, bei leichten Fiebern anwendbar
indigo	schmerzlindernd, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung, Blutstillend wirkt zusammenziehend. Hauptmittel bei Schwellungen jeder Art

d. wackelnde Zähne:

lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um, wirkt verjüngend auf das Zellsystem, regt den Stoffwechsel an, die Mineralien aus der Nahrung besser aufzunehmen und zu verwerten
indigo	schmerzlindernd, beruhigend bei Überaktivität und Schmerzen, unterstützt die Phagozytenbildung, Blutstillend wirkt zusammenziehend. Hauptmittel bei Schwellungen jeder Art

Haarausfall

Dinshah - Lichttherapie:

folgende Lichtanwendung hat sich bewährt:

orange	baut altes Gewebe ab, fördert die Bildung von neuem Gewebe und Knochensubstanz durch Anregung der Nebenschilddrüse, wirkt krampflösend und stimmungsaufhellend.
lindgrün	baut die Knochensubstanz auf, repariert und nährt die Körperzellen, stimmt den Stoffwechsel bei chronischen Erkrankungen um, wirkt verjüngend auf das Zellsystem, regt den Stoffwechsel an, die Mineralien aus der Nahrung besser aufzunehmen und zu verwerten
grün	allgemeine Heilfarbe, stabilisierend, Aufbau von Muskel und Gewebe, Stimuliert die Hypophyse und regt dadurch das hormonelle System an
magenta	kreislaufstärkend, stärkt Herz, Nieren und Nebennieren, baut die Aura auf und stärkt das körpereigene Energiefeld

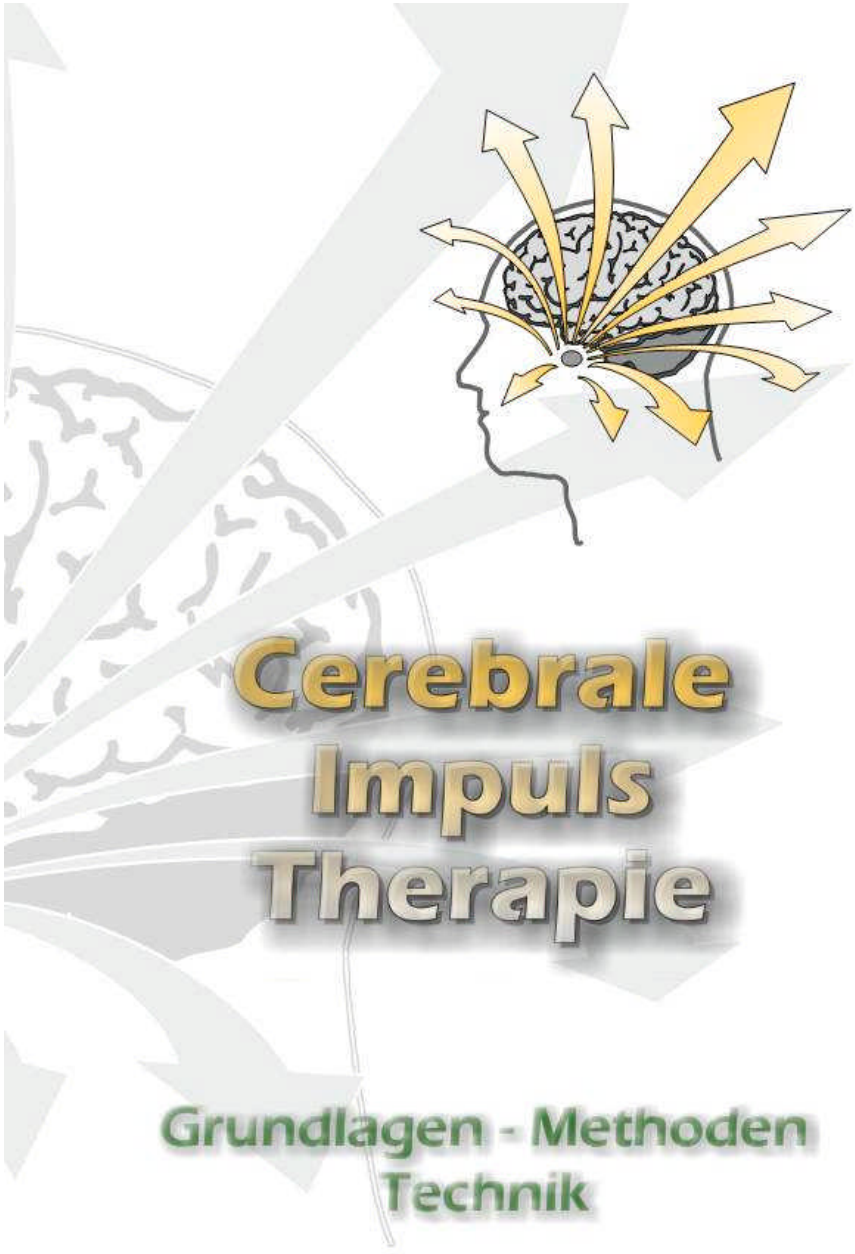
Materialien zur Durchführung der Lichttherapie bietet die Firma

Krutmann Farb-Licht-Systeme aus Menden

krutmannn-farblicht@t-online.de

auch auf der Messe vertreten

Eine gute Anregung über die cerebrale Steuerung auf den Körper bietet die



DANIEL SCHUMACHER GmbH
Postfach 1230
51582 Nümbrecht

Alogen n. Wirth
Impuls-Therapie

Übersicht: Aktivierung der cerebralen Steuerung in 4 Schritten (Sitzungen)

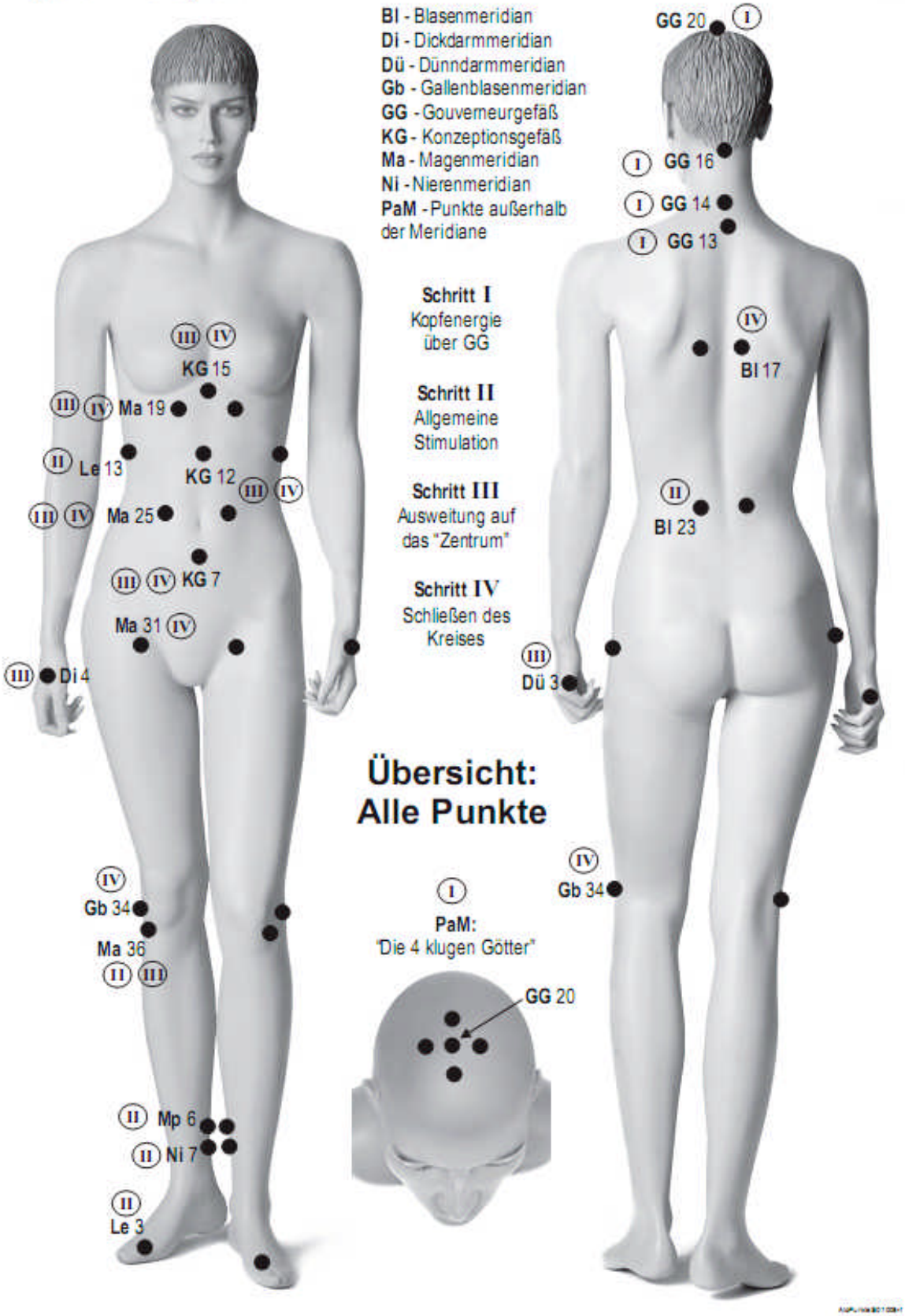
Bl - Blasenmeridian
Di - Dickdarmmeridian
Dü - Dünndarmmeridian
Gb - Gallenblasenmeridian
GG - Gouverneurgefäß
KG - Konzeptionsgefäß
Ma - Magenmeridian
Ni - Nierenmeridian
PaM - Punkte außerhalb der Meridiane

Schritt I
Kopfenergie über GG

Schritt II
Allgemeine Stimulation

Schritt III
Ausweitung auf das "Zentrum"

Schritt IV
Schließen des Kreises



Übersicht: Alle Punkte

I
PaM:
"Die 4 klugen Götter"